



DEPENBROCK



Quelle: htm.a Hartmann Architektur GmbH

REFERENZ

Neubau Bauhof Burgdorf

DAS PROJEKT

Die Stadt Burgdorf hat den Neubau des städtischen Bauhofs auf einem Grundstück am Stadtrand durch einen Totalübernehmer beschlossen.

Neben den Leistungen Planung und Bau gehören auch die Wartung für den Zeitraum der verlängerten Mängelhaftung sowie der Energieverbund zwischen neuem Bauhof und dem bestehenden Klärwerk zum Leistungsumfang.

Der neue Bauhof sieht einen Büro- und Verwaltungsbereich, ein Sozial- und Aufenthaltsbereich, verschiedene Werkstätten und Lager, Fahrzeughallen und umfangreiche Lagerflächen in den Außenanlagen vor.

DIE ARCHITEKTUR

Die Anordnung der Gebäude und Freiflächen erfolgte über die verkehrlichen Abläufe auf dem Grundstück und über den notwendigen Gebäudeabstand, damit diese durch Pkw, Lkw und Spezialfahrzeuge befahren werden können.

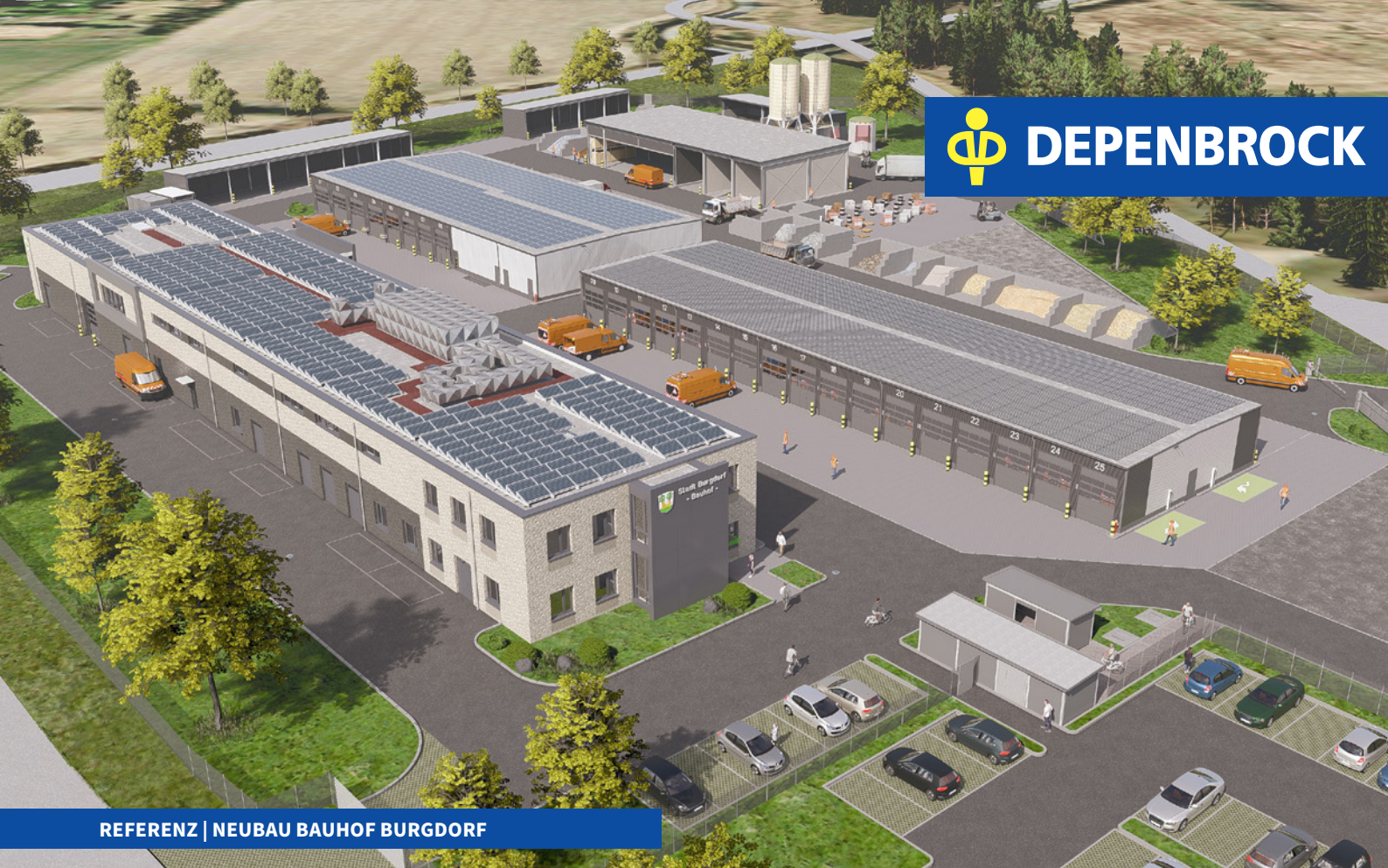
Das Hauptgebäude mit Verwaltung, Sozialräumen und Werkstatt ist so auf kurzem Weg für Mitarbeiter und Kunden über den Parkplatz am Dachtmisser Weg erreichbar und

bildet somit den repräsentativen Auftakt zum neuen Bauhof, sowohl aus Richtung der B188 als auch aus der Stadt Burgdorf.

Dem Aufenthaltsraum im Obergeschoss ist ein überdachter Balkon, mit Blick auf dem Bauhof, vorgelagert.

Ergänzt wird das Gebäude durch die Kfz-Werkstatt mit zugehörigen Lagerräumen. Errichtet wird das Hauptgebäude mit einer Fassade aus einem zweischaligen, zweifarbigen Verblendmauerwerk sowie anthrazitfarbenen Fassadenplatten. Die beiden Fahrzeughallen für die Betriebsfahrzeuge sind parallel zum Hauptgebäude in zwei Gebäuderiegeln angeordnet und als leichtes Stahlskelett sowie einer Gebäudehülle aus Sandwich-Dämmpaneelen bzw. Stahltrapezblechen mit metallischer Oberfläche geplant.

Im östlichen Teil des Grundstückes sind Überdachungen mit Lagerbereichen für Winterdienst und Absperrmaterialien sowie für die Fahrzeuge des Winterdienstes und zwei Fahrzeugwaschplätzen und einer Waschmulde positioniert. Daran anschließend stehen die Siloanlagen, unterfahrbar für Lkws zur Abfüllung von Streugut.

**REFERENZ | NEUBAU BAUHOFF BURG DORF****ENERGIE- UND NACHHALTIGKEITSKONZEPT**

Zur energetischen Versorgung wurde ein Energiekonzept entwickelt, welches die Versorgung des neuen Bauhofs zusammen mit dem benachbarten Klärwerk im Energieverbund vorsieht.

Das Energiekonzept enthält eine Kombination aus einem neuen Klärgas-BHKW, einem Bestandsgas-Brennwertkessels sowie einer neuen Holzhackschnitzelanlage zur Wärme- und Stromversorgung des Bauhofs und der Kläranlage. Zusätzlich wird auf den Gebäuden des Bauhofs eine Photovoltaik-Anlage mit 326 kWp installiert.

Durch die Verwendung des Rücklaufs der Hochtemperaturbereiche für die Niedertemperaturbereiche konnte der Nutzungsgrad der Wärmeerzeuger weiter optimiert werden. Das Büro- und Verwaltungsgebäude wird als Effizienzgebäude 40 hergestellt und erhält eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Auftraggeber:

Stadt Burgdorf

Leistungen Depenbrock:

Planung | schlüsselfertige, funktions- und betriebsbereite Erstellung des Bauhofs inklusive Energieverbund zwischen Bauhof und bestehendem Klärwerk | Wartung für den Zeitraum der Mängelhaftung

Architekt:

htm.a Hartmann Architektur GmbH

Investitionsvolumen /**Projektvolumen:**

ca. 25 Mio. € brutto

Planungs- und Bauzeit:

20.09.2023 bis 31.10.2025

Bruttogrundfläche (BGF):

ca. 5.994 m²

Vertragsmodell:

Verhandlungsverfahren mit Totalübernehmervertrag

Finanzierungsmodell:

Abschlagzahlungen nach Baufortschritt